

Vorwort

Säugetiere sind die dem Menschen am nächsten stehenden Tiergestalten. Sie sind auch ein Teil unserer Umwelt. In Baden-Württemberg hat sich nun eine Arbeitsgruppe für "Wildlebende Säugetiere" gebildet, die für den Schutz und für die Erhaltung dieser Tiere eintritt. Sie will Verständnis wecken für ökologische Zusammenhänge. Landesweit sollen Menschen aus allen Berufen, denen die Säugetiere ihrer Heimat am Herzen liegen, wichtige Erfahrungen einbringen, aber auch selbst wieder Informationen für ihre Tätigkeit erhalten. Ein fundiertes Wissen über die Lebensweise und die Ansprüche dieser Tiere soll die Grundlage für ihren Schutz werden.

In der Präambel des Washingtoner Abkommens zum weltweiten Schutz der Tierarten steht, daß "die freilebenden Pflanzen und Tiere in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil des natürlichen Systems der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu erhalten gilt"; es heißt dort auch, daß geeignete Maßnahmen unverzüglich zu treffen sind.

Zu den Säugetieren gehören nicht nur die jedem Kind vertrauten exotischen Tiergestalten, wie z.B. Elefanten, Nashörner und Tiger; ihnen ist unsere ganze Sympathie sicher. Zu den Säugetieren in unserem Lande gehören Waldmäuse, Spitzmäuse, Siebenschläfer, Fledermäuse, Wiesel, Marder und viele andere. Wir bekommen sie nur selten zu Gesicht. Sie alle leben in den noch weitgehend naturnahen Landschaften, aber auch an den Rändern der Dörfer und Städte. Sie benötigen geeignete "Biotope", in denen sie überleben können. Mit ihrem Vorkommen zeigen viele indirekt die noch halbwegs "intakten" Lebensräume an, und wir nennen sie deshalb auch Indikator-Tiere. Ihnen das Überleben zu ermöglichen kostet uns heute nicht nur viel Geld, sondern auch viel Mühe, Überzeugungs- und Erziehungsarbeit. Es muß uns allen klar werden, daß diese Tiere nicht das Eigentum nur einer Generation sind. Wenn wir sie nicht schützen, vernichten wir unwiederbringlich das Erbe unserer Kinder und Enkel.

In diesem Sinne ist der Arbeitsgemeinschaft viel Erfolg, aber auch eine nachdrückliche Unterstützung durch das Land zu wünschen.

Prof. Dr. Erwin Kulzer, Tübingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kulzer Erwin

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)